

Das Projekt Frauenorte NRW hat zum Ziel, bedeutende weibliche Persönlichkeiten aus der Landesgeschichte sichtbar zu machen und ihre Errungenschaften ins kollektive Bewusstsein zu rücken.

Die Vielfalt ihrer Lebensläufe und Leistungen kann gerade jungen Menschen als Vorbild dienen und ihnen für ihren eigenen Werdegang Impulse geben.

Durch die Einrichtung eines FrauenOrtes entsteht zudem ein Raum, den die heutige Gesellschaft über die Würdigung der Frauen hinaus mitgestalten kann.

Projektträger ist der FrauenRat NRW e.V.

Mehr unter:
www.frauenorte-nrw.de

IMPRESSUM

FrauenRat NRW e.V.
Graf-Adolf-Straße 76
40210 Düsseldorf

Layout: Saskia Staible - AVINformate

www.frauenorte-nrw.de
Instagram: [frauenorte_nrw](https://www.instagram.com/frauenorte_nrw)



Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



FANNY Nathan

Paderborn | FrauenOrt NRW



1803
–
1877





„...ein Waisenhaus für arme, elternlose Kinder zu stiften“

Fanny Nathan wurde mit fünf Jahren Halbwaise. Mit ihrer Mutter und drei Schwestern lebte sie in materieller Not. Sie besuchte die Elementarschule und war später als Erzieherin in Frankfurt/M. tätig. Um 1830 kehrte sie nach Paderborn zurück und leitete ein „Institut zur Ausbildung jüdischer Mädchen“.

Mit zunehmender Massenarmut infolge der Industrialisierung in den 1850er Jahren entschloss sie sich, „ein Waisenhaus für arme, elternlose Kinder zu stiften“. Die ersten Waisen nahm Fanny Nathan in ihrem Wohnhaus Domplatz 14 auf. Aufgrund der großen Nachfrage wurde in der Leostraße ein größeres Waisenhaus gebaut. 1863 konnte Fanny Nathan mit 21 Waisen das neuerrichtete Gebäude beziehen. Das nötige Kapital hatte sie auf „Bettelreisen“ bei privaten Förderern eingesammelt.

Fanny Nathan leitete das Waisenhaus, das einen ganzheitlichen Erziehungsansatz verfolgte, bis zu ihrem Tod. Die Nationalsozialisten ermordeten 1942 die letzten Waisenkinder.

1803

geboren in Paderborn

1856

Aufnahme
der ersten Waisen

1863

Neubau des jüdischen
Waisenhauses

1877

gestorben in ihrer
Geburtsstadt